

# „Auf dem Weg ins Jahr 2030“

## Zwischenbericht der AG Verhältnis Ortsgemeinde – Werke und Einrichtungen, andere Dienste

---

### Ausgangslage

- **Der Prozess und die Themen**

Wir nehmen wahr: die Fülle, die Unterschiede, das Detail

- Zahlen, Fakten, Daten der Kirchengemeinden
- Gemeindeverständnis nach Kirchenordnung
- Unterschiedliche Gemeindeformen
- Fülle der verschiedenen Werke und Einrichtungen
- Abgrenzung der Ortsgemeinde in städtischen und ländlichen Regionen
- Ortsgemeinde als Stabilitätsfaktor des kirchlichen Lebens in der ELKiO
- Kirchliche Zugehörigkeit von WDE nicht immer erkennbar

#### Fazit:

1. Spannungsfeld zwischen *Entfremdung* von überregionalen Werken, Diensten, Einrichtungen und Gemeinden und andererseits *Entlastung* der Gemeinden durch Werke, Dienste und Einrichtungen.

2. Neben der Ortsgemeinde bilden sich nicht-parochiale Gemeindeformen: Gemeinde auf Zeit, neue Orte, Personalgemeinde, z. B. Urlauber, Gefängnis, Krankenhaus, Gruppengemeinde.

Die Kirchenordnung „beschreibt die Gemeinde als durchaus vielfältige An-Sammlung von Menschen, die vom Auftrag der Verkündigung und des Gottesdienstes (*Wort und Sakrament*) herkommt und auf ein geradezu ökumenisches Ziel ausgerichtet ist: zur *Einheit*.“ (Bischof Jan Janssen zum Gemeindeverständnis der Oldenburger KO)

- **Thesen**

- Es braucht wechselseitige Wertschätzung und ein Bewusstsein der Zusammengehörigkeit in einem Netzwerk, von dem Ortsgemeinde, Werke, Dienste und Einrichtungen und andere Dienste profitieren.
- Regionale Besonderheiten und Herausforderungen müssen berücksichtigt werden
- Die WDE können für die Entlastung der Ortsgemeinde genutzt werden.
- Die Gemeinden entscheiden selber, wie sie sich in Zukunft weiterentwickeln wollen, müssen sich aber auch zukünftigen Herausforderungen stellen.
- Wo Kirche drin ist, muss auch Kirche drauf stehen!
- Es braucht gut ausgebildete Hauptamtliche und „wortmächtige“ Ehrenamtliche, die im Glauben auskunftsfähig sind

- **Was wir uns vorgenommen haben:**

- Entwirrung des Dschungels
- Wege finden
- Faszination nicht verlieren

#### **Ausblick:**

Wir bleiben dem Beschluss der Synode treu und begeben uns auf einen Weg, um ein zukunftsfähiges Verhältnis von Ortsgemeinde und WDE zu entwickeln. Dieser Weg hat den Charakter eines Prozesses, bei dem die Kriterien der Beteiligung, Transparenz und Flexibilität leitend sind.

---

Thomas Cziepluch, Thomas Ehlert, Annika Freundt, Anke Helm-Brandau, Jost Richter,  
Dagmar Scholz, Andreas Zuch